



VERWERTUNG AUS VERANTWORTUNG

## Unsere Motivation

Die AWA Entsorgung GmbH ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen, welches für den Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW) die Abfallentsorgung in der StädteRegion Aachen sowie im Kreis Düren für mehr als 850.000 Bürger sicherstellt. Schadstoffsammlung, Abfallberatung, Müllverbrennung, Umweltcontrolling, Anlagenplanung, Kompostierung und Biovergärung - die AWA setzt das regionale Abfallwirtschaftskonzept in die Tat um. Dabei ist u.a. die ökologische Verantwortung ein wichtiger Bestandteil des

Leitbildes der AWA, mit dem Ziel, den ökologischen Fußabdruck bei allen Entsorgungsprozessen auf ein Minimum zu reduzieren. Das Projekt Mobil.Pro.Fit. gibt dem Unternehmen nun die Möglichkeit Handlungsfelder zu beleuchten, die außerhalb der Abfallentsorgung liegen und macht weitere ökologische Einsparpotentiale sichtbar. Den Fokus der Untersuchungen legt die AWA dabei auf die Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ihrem Weg zur Arbeit, auf das Dienstreiseverhalten sowie die Einführung von Elektrofahrzeugen im Fuhrpark.

## Unsere Maßnahmen und Ergebnisse

Die Befragung zur Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat ergeben, dass ca. 80 % der Belegschaft mit dem Auto zur Arbeit fahren. Dies liegt zum einen daran, dass die Standorte der AWA ländlich geprägt und nicht an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen sind. Zum anderen ist das Auto bequem und kann im Anschluss an die Arbeit noch für Erledigungen genutzt werden. Eine Wohnstandortanalyse zeigt, dass über 50 % der Mitarbeiter in einer Entfernung von bis zu 10 km vom Arbeitsplatz wohnen – eine Distanz, die mit dem Rad gut zurückgelegt werden kann. Die Pedelec-Testwoche im August 2015 diente dem Appell, die AWA Mitarbeiter auf das Fahrrad zu locken. Die Möglichkeit zum Leasen von Fahrrädern ist für das Jahr 2016 vorgesehen. Eine Analyse der Dienstreisen hat ergeben, dass Dienstfahrten ökologischer gestaltet werden

können. Die neue Dienstreiserichtlinie regelt in Zukunft die Nutzung der Bahn vor dem Pkw, die Bildung von Fahrgemeinschaften bei gleichem Ziel, den verstärkten Einsatz der Poolfahrzeuge etc. Koordiniert und dadurch evaluiert werden die Dienstreisen durch den neu benannten Dienstreiseverantwortlichen.

Der Fuhrpark der AWA ist nun durch das Elektrofahrzeug BMW i3 ergänzt worden. Neben der Ersparnis von CO<sub>2</sub> ist es ein Ziel der Geschäftsführung, die Mitarbeiter an die Elektromobilität heranzuführen. Dies gelingt mit großem Erfolg – der i3 wird gerne genutzt und von der Belegschaft voll akzeptiert und angenommen. Auf der Deponie wird ein Dieselfahrzeug durch einen Kleintransporter mit Ladefläche und Elektroantrieb ersetzt, um z.B. die Messstationen auf dem Deponiekörper zu erreichen.

## Erste Maßnahmen

- Kauf eines Elektroautos BMW i3
- Einführung eines neuen Fahrtenbuches, welches bessere Auswertungen ermöglicht
- Pedelec Testwoche
- Aufstellung einer Dienstreiserichtlinie
- Benennungen eines Verantwortlichen für Dienstreisen



Karen Schmitt  
Kaufmännisches Controlling  
Tel.: 02403-8766-457  
Mail: karen.schmitt@awa-gmbh.de

AWA Entsorgung GmbH  
Zum Hagelkreuz 24  
52249 Eschweiler

## Wirkungsabschätzungen

Wir erwarten mit den ersten Maßnahmen folgende Ergebnisse (p.a.)

 6.000 €/a

 6 t